

Wende knapp verpasst

TV Ratingen – DJK Winfried Huttrop 21:20 (12:8)

Huttrops Erste hat den Start in die Landesliga mit drei Niederlagen deutlich verpasst. Das erklärte Ziel Siebter zu werden und aufzusteigen scheint in weiter Ferne. Umso wichtiger ist es, endlich Punkte zu sammeln. Gegen den TV Ratingen, als eine der schwächeren Mannschaften der Liga, schien das möglich. Dementsprechend hoch war die Motivation und der Ehrgeiz auf Huttroper Seite.

Das Spiel fing verhalten an. Zwei solide Abwehrreihen ließen das ganze Spiel über nicht viele Tore zu. Nichtsdestotrotz erarbeitete sich Huttrop immer wieder Torchancen, scheiterte aber regelmäßig am Torabschluss. Die schlechte Quote der Gäste erlaubte es Ratingen sich langsam abzusetzen. Die Gastgeber kamen hauptsächlich über den Rückraum aus der Mitte. Den Kreis und den sonst so gefährlichen Außen hatte Huttrop gut unter Kontrolle. Da vorne die Tore ausblieben, sah sich Huttrop zur Halbzeit mit 8:12 hinten. Die Statistik stellte mit weniger als 30% Trefferquote ein katastrophales Zeugnis aus.

Der Kampfgeist war dadurch aber nicht gebrochen und die Halbzeitansprache zielte ganz klar darauf ab, den Rückstand wieder wett zu machen. Das Team in Gelb zeigte allerdings ein ähnliches Bild wie in der ersten Hälfte. Die Abwehr stand gut, aber im Angriff blieb der Erfolg aus. Sowohl aus dem Rückraum, als auch völlig frei vor dem Tor, hagelte es Fehlwurf um Fehlwurf. Auch das druckvolle Spiel aus dem Mannschaftverband kam nicht so richtig ins Rollen. Lediglich Einzelaktionen von Kapitän Simon Stempel und Jungtalent Benedikt Wagner brachten Huttrop langsam wieder ran. Entschieden wurde das Spiel dann durch starke 1-gegen-1-Aktionen von Ratingen, die damit Sekunden vor Schluss den Siegtreffer zum 21:20 für die Gastgeber erzielten.

21 Tore zu kassieren, ist in Ordnung und spiegelt eine gute Abwehrleistung wider. Aber wer vorne nur 20 Punkte macht, kann kein Spiel gewinnen; das ist die bittere Wahrheit nach dem Spiel.

Der Stempel geht an Simon „Bohne“ Bohnau für eine überhastete Aktion gegen den gegnerischen Torwart, die ihm eine 2-Minuten-Strafe einbrachte.

Jetzt ist es also allerhöchste Eisenbahn um Punkte zu sammeln. Das nächste Spiel gegen MTG II, die bisher fünf Spiele verloren, muss ein Wendepunkt sein, um in der Saison noch einmal das Ruder herumzureißen (30.09.2023 18 Uhr, Nord-Ost-Gymnasium)

Wir freuen uns auf eure Unterstützung!

Huttrop: Simon Stempel (8), Benedikt Wagner (5), Simon Bohnau (2), Jonas Nelissen (2), Tristan Heermann (1), Frederick Hüttemann (1), Paul Gollan (1), Michael Müller, Nils Borchert, Henri Ernst, Jan Öhlers, Johannes Benesch (TW), Lars Mathes (TW)